

Praktische Reisetipps

004mü Abb.: fk




An- und Rückreise

In München laufen alle Autobahnen des süddeutschen Raumes zusammen, sein Flughafen ist nach Frankfurt das bedeutendste Flugkreuz Deutschlands und der Bahnhof zwingender Halt für die Züge nach Südeuropa.

Mit dem Auto

Fünf **Autobahnen** führen auf die Stadt zu, passieren den äußeren Autobahnring (A90) und enden am **Mittleren Ring**. Die A9 führt von Frankfurt und Berlin über Nürnberg, die A94 von Passau und die A8 von Stuttgart nach München. Die A8 geht weiter nach Süden in Richtung Salzburg, die A95 nach Garmisch und die A96 nach Lindau. Vom Mittleren Ring führen von den Einmündungen der Autobahnen Einfallstraßen direkt zum **Altstadtring** rund um das Zentrum.

Mit der Bahn

Alle Fernzüge enden am **Münchener Hauptbahnhof**, 500 m westlich des Stachus (Karlsplatz)  bzw. legen hier einen Halt ein, bevor es weitergeht. Von dem Kopfbahnhof gelangt man mit den S-Bahnen ins Münchner Umland. Mit dem dicht gestrickten Netz von U-Bahn, Straßenbahn und Bus kommt man im gesamten Stadtgebiet schnell und ohne Umstände an sein Ziel.

●167 [L10] **Hauptbahnhof München**

➤ Fahrplanauskunft unter Tel. 01805 996633 und www.bahn.de

◀ *Vieles in München kann man gut zu Fuß oder mit dem Rad erreichen*

Mit dem Bus

Der 2009 eröffnete **Zentrale Omnibus-Bahnhof (ZOB)** liegt in Sichtweite zum Hauptbahnhof an der S-Bahn-Haltestelle „Hackerbrücke“. Neben etlichen **regionalen Linien** stoppen hier **Fernbusse** aus ganz Europa.

➤ Fahrplanauskunft unter Tel. 5471130, www.zob-muenchen.de

Mit dem Flugzeug

Der **Flughafen München** heißt eigentlich nur inoffiziell Flughafen Franz-Joseph-Strauß, dennoch hat dieser Name seinen Weg auf die Hinweisschilder der Autobahn gefunden. Er liegt im Nordosten, 37 km vom Zentrum entfernt.

Vom Terminal 2 starten die Maschinen der Lufthansa und der Linien, die mit der Lufthansa in der Star Alliance verbunden sind. Alle anderen Gesellschaften docken am Terminal 1 an und natürlich wird der Münchner Flughafen auch von den Billigfliegern (bis auf Ryan Air) angefliegen. Beide Terminals liegen nebeneinander und der Übergang ist zu Fuß möglich.

Die **An- und Abfahrt** zum/vom Flughafen geschieht mit Bus, S-Bahn oder Taxi. Für Privatfahrzeuge stehen zahlreiche **Parkflächen** zur Verfügung, von terminalnahen Kurzparkzonen bis zum Urlauberparkplatz (eine Station mit der S-Bahn). Zwei **S-Bahn-Strecken** führen hinaus, die Ost- (S8 über Ostbahnhof) und die Westspange (S1 über Laim). Die Fahrtdauer vom Hauptbahnhof beträgt 43 bzw. 45 Minuten (Frequenz: alle 10–20 Minuten, Einzelfahrkarte 9,20€). Der **Luft-hansa Airport Bus** pendelt zwischen 6 und 20 Uhr etwa alle 20 Minuten zwischen Flughafen und Hauptbahnhof (Einzelfahrt 10,50€, Fahrtdauer

30–60 Min., je nach Tageszeit). Für die **Taxifahrt** ist mit 50 bis 60 € zu rechnen. Während der Stoßzeiten ist die S-Bahn vorzuziehen.

- **168 Flughafen München**, www.munich-airport.de, Flugauskunft unter Tel. 97521313

Autofahren

Münchens Zentrum ist kompakt und hervorragend zu Fuß zu entdecken. Auch die Altstadt quer durchziehende Fußgängerzone und der Parkplatzmangel erschweren die Nutzung des Autos. Am besten stellt man sein Fahrzeug am Hotel oder in einem der **Parkhäuser** an oder in der Innenstadt ab. An Samstagen kann es allerdings schwierig sein, in den zentralen Parkhäusern einen Platz zu finden.

In großen Bereichen der Stadt ist das Parken reglementiert. Zu unterscheiden sind Straßen für reines **Anwohnerparken** (Achtung: Hinweisschilder sind in diesem Fall nur an den Kreuzungen aufgestellt!), Straßen mit Parkautomaten und Straßen, die beide Nutzungsarten mischen, mit Anwohnerausweis parkt man kostenlos, ohne wird eine Gebühr erhoben. Je nach Zone werden außerdem unterschiedlich hohe Gebühren verlangt.

- **169 [M10] P1 Parkhaus Oberpollinger**, Maxburgstraße 7, 400 Stellplätze, 3 €/Std., 20 €/Tag
- **170 [O10] P3 Parkhaus Oper**, Max-Joseph-Platz 4, 427 Stellplätze, 1. Std. 4 €, dann 2–3 €/Std., 20 €/Tag
- **171 [O11] P5 Parkhaus Rieger City**, Frauenstr. 38, 406 Stellplätze, 3 €/Std., 20 €/Tag
- **172 [N11] P7 Parkhaus Marienplatz**, Rindermarkt 16, 276 Stellplätze, 1 €/Std., 15 €/Tag

- **173 [N11] P8 Parkhaus Schranne**, Prälat-Zistl-Str. 3, 183 Stellplätze, 3 €/Std., 30 €/Tag
- **174 [M11] P12 Parkhaus Stachus**, Herzog-Wilhelm-Str. 12a, 800 Stellplätze, 3 €/Std., 20 €/Tag
- **175 [L10] P16 Parkhaus Karstadt Bahnhof**, Luitpoldstraße, 500 Stellplätze, 3 €/Std., 25 €/Tag
- **176 [Q12] Parkhaus Gasteig**, Rosenheimer Straße, 250 Stellplätze, 2,50 €/Std., 17 €/Tag
- **177 [K4] Parkhaus Fernsehurm**, Spiridon-Louis-Ring, 130 Stellplätze, 3,50 €/Tag

EXTRAINFO

Umweltzone

München ist innerhalb des Mittleren Ringes zur Feinstaubminimierung als Umweltzone ausgewiesen, eine Einfahrt ist nur mit Fahrzeugen erlaubt, die eine entsprechende **Umweltplakette** an der Windschutzscheibe befestigt haben. Für inländische Touristenfahrzeuge können die Plaketten beim Landratamt München (www.landkreis-muenchen.de) online bestellt werden (5 €), für ausländische Kfz ist z. B. der TÜV (www.tuev-sued.de) zuständig.

Barrierefreies Reisen

Busse (Hublift/Klapprampe), Straßenbahnen (1. Türe) und U- und S-Bahnen erlauben einen barrierefreien Zutritt, auch die Zugangswege sind mit Aufzügen entsprechend gestaltet. Die meisten Museen sind ebenfalls mit Rollstühlen zugänglich. Die Touristeninformationen (s. S. 104) geben die Broschüre „München für

Touristen mit Handicap“ aus, die detailliert die Zugangsmöglichkeiten zu Institutionen, Museen, Kirchen, Gaststätten, Hotels und Verkehrsmittel beschreibt. Einige Museen mit Zugangsproblemen für Rollstuhlfahrer: Bayerisches Nationalmuseum (teilweise geeignet), Jagd- und Fischereimuseum (ungeeignet), Deutsches Museum (teilweise geeignet), Abgussmuseum (ungeeignet). Den Euro-Schlüssel zum Öffnen der Behindertentoiletten der Verkehrsbetriebe erhalten Berechtigte bei der Stadtinformation im Rathaus (s. S. 104) oder über www.cbf-da.de. Für weitere Unterstützung wende man sich an:

- › **Club Behinderter und ihrer Freunde e. V.**, Johann-Fichte-Str. 12, 80805 München, Tel. 3568808, Fax 3596500, www.cbf-muenchen.de

Diplomatische Vertretungen


In München sind etwa 60 Konsulate aus der ganzen Welt zu finden, die sich um die Belange der Touristen kümmern und bei Notfällen weiterhelfen.

- › **Österreichisches Generalkonsulat**, Ismaninger Str. 136, 81675 München, Tel. 998150, Fax 9810225, www.bmeia.gv.at/muenchen
- › **Schweizerisches Generalkonsulat**, Brienner Str. 14, 80333 München, Tel. 2866200, Fax 28057961, vertretung@mun.rep.admin.ch

Fundbüros

Die in den Fahrzeugen des öffentlichen Nahverkehrs gefundenen Gegenstände werden nach 24 Stunden

an das Städtische Fundamt weitergeleitet. Bis dahin können sie im Fundbüro der MVG im Hauptbahnhof abgeholt werden.

- **178 [H14] Städtisches Fundamt**, Ötztaler Str. 17, 81373 München, Tel. 23345905, Mo-Do 8-12 Uhr, Fr 7-12 Uhr, Di auch 14-18.30 Uhr
- › **Fundbüro Wiesn**, Theresienwiese , Servicezentrum hinter dem Schottenhamel-Zelt, während des Oktoberfestes 12.30-23 Uhr, in in der Folgewoche 9-12, 13-16 Uhr, dann im Städtischen Fundamt.
- › **Fundbüro Bahnhof**, Hauptbahnhof Schalterhalle, Tel. 13086664, Mo-Fr 7-20 Uhr, Sa/So 8-18 Uhr
- › **Fundbüro Flughafen**, Zentralbereich Ebene 03, Tel. 97521370, 6-23 Uhr
- › **Fundbüro Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG)**, Hauptbahnhof, Infopoint der MVG, Tel. 21913240, Mo-Fr 8-12 Uhr und 12.30-16 Uhr, Sa/So 9-12.30 Uhr und 13-17 Uhr

Geldfragen

München gehört bei den Lebenshaltungskosten (und nicht nur dort) zu den teuersten Städten Deutschlands, doch mit ein wenig Umsicht lässt sich auch mit einem kleineren Budget einiges auf die Beine stellen.


Beim **Essen** kann man in München die gesamte Spanne von der Sterne-Küche bis zur Imbissbude durchprobieren, von 150€ eines Sechs-Gänge-Menüs bis zu 3€ für zwei Leberkäs-Semmeln. Mit 15 bis 25€ für drei Gänge kommt man im Allgemeinen gut hin und kein Wirt ist böse, wenn man auch mal nur eine Hauptspeise bestellt.

Größtes Problem ist die **Unterkunft**, zahlreiche Hotels im mittleren dreistelligen Eurobereich bieten ihre

München preiswert

Mit der **München CityTourCard** (s. S. 117) kann man kostenlos den Münchner ÖPNV nutzen und einige Museen und Ausstellungen gewähren auf Vorlage Ermäßigung auf die Eintrittspreise. Erhältlich ist die Karte an den Fahrkartenautomaten in U- und S-Bahn-Stationen und bei den Touristeninformationen.

Am **Sonntag** ist der Eintritt in die Museen Münchens frei bzw. auf nur 1 € reduziert. Teilweise gewähren die Museen auch bei Vorlage der Eintrittskarte eines anderen Museums vom gleichen Tag eine Ermäßigung.

Kostenlose Konzerte finden jeden Sonntag um 11 und 15 Uhr im Stadtmuseum  in der Sammlung Musik statt. Im Kleinen Konzertsaal des Gasteig (s. S. 35) finden wochentags die Mittagskonzerte statt (Eintritt frei).

In den Filialen der **Münchner Stadtbibliothek** und in ihrer Zentrale im Gasteig (s. S. 35) kann man in den Lesesälen kostenlos und ohne Bibliotheksausweis ein breites Angebot auch fremdsprachiger **Zeitungen** und **Zeitschriften** durchackern, u. a. Augustenstr. 92, Schrenkstr. 8, Kapuzinerstr. 28, Winthirstr. 10 und Hohenzollernstr. 16. Außerdem besteht die Möglichkeit für 1 €/Std. im Internet zu surfen.

Dienste an, günstige Pensionen und Herbergen sind hingegen äußerst dünn gesät. Aber auch hier gibt es Möglichkeiten: Hostels, Jugendherbergen und das berühmte Jugendlager „Das Zelt“ im Kapuzinerhölzl. Während der Messen, besonders aber in der Oktoberfestzeit explodieren

die Preise, dennoch sind die Hotels dann fast mit Sicherheit ausgebucht und man findet nur noch im oberen Preissegment freie Suiten.

Wer junge **Mode** einkaufen will, sollte z. B. in den Boutiquen Schwabings suchen. Man wird dann mit dem einen oder anderen Schnäppchen nach Hause gehen. Wer die großen Marken bevorzugt, wird in den Einkaufsmeilen der Innenstadt (Maximilianstraße, Theatinerstraße) fündig, muss dazu aber die Finanzkraft nahöstlicher Shopper besitzen, die für die Einkaufstour mit Kind und Kegel auch mal im Jumbojet einfliegen.

Das **Budget** für einen Kurzurlaub sollte man bei zwei Personen im Doppelzimmer mit zwischen 75 und 125 € pro Person und Tag veranschlagen, wenn man bei der Unterkunft Abstriche macht, es sich sonst aber ganz gut gehen lässt und auch mehrere Museen aufsucht. Legt man Wert auf luxuriösere Nächtigung muss man ab 150 € pro Person kalkulieren. Nach oben ist die Skala, wie gesagt, weit offen.

Informationsquellen

Infostellen

Das **Tourismusamt München** versendet auf Anfragen Informationspakete mit zahlreichen Broschüren und Prospekten. Für Informationen vor Ort wende man sich an die beiden Informationsstellen am Hauptbahnhof und am Marienplatz. Das **Tourist-Call-Center** reserviert telefonisch Zimmer.

- **Tourismusamt München**, Sendlinger Str. 1, 80331 München, Tel. 23396500, Fax 23330233, tourismus@muenchen.de, www.muenchen-tourist.de

Informationsquellen

- › **Tourist-Call-Center**, Tel. 23396500, Mo–Fr 8–19 Uhr, Sa 9–17 Uhr
- 📍 **179 [L10] Tourist Information Hauptbahnhof**, Bahnhofplatz 2, Mo–Sa 9–20 Uhr, So 10–18 Uhr
- 📍 **180 [N11] Tourist Information Marienplatz**, Neues Rathaus, Mo–Fr 10–20 Uhr, Sa bis 17, So bis 16 Uhr

Karten bestellt man über München Ticket oder holt sie in einer der **Vorverkaufsstellen** der Organisation ab.

- › **München Ticket**, Tel. 018054818181, www.muenchenticket.de
- **181 [K4] München Ticket Olympia-gelände**, Spiridon-Louis-Ring Mo–Fr 13–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr
- **182 [O11] München Ticket Marienplatz**, Rathaus, Mo–Fr 10–20, Sa 10–16 Uhr
- **183 [L10] München Ticket Hauptbahnhof**, Bahnhofplatz 2, Mo–Sa 10–20 Uhr
- **184 [Q12] München Ticket Gasteig**, Rosenheimer Str. 5, Mo–Fr 10–20 Uhr, Sa 10–16 Uhr

Die Stadt im Internet

- › www.muenchen.de: offizielle Internetseite der Stadt, die aktuelle Informationen über alles, was man wissen muss, bereitstellt
- › www.mvg-mobil.de: Fahrpläne und Tarifauskunft des Münchner Verkehrsverbundes
- › www.studentenwerk.mhn.de: Die Webseite bietet eine Menge praktischer Informationen, auch zu Kultur und Veranstaltungen.
- › www.munichtours.de: virtueller Reiseführer mit vielen Bildern
- › www.munichx.de: Informationen und Tipps zu Nachtleben und Kultur bis ins kleinste Detail
- › www.muenchenblogger.de: Stadtblog zu Politik, Kultur, Sport und natürlich Nachtleben
- › www.bessermuenchen.de: Blog der Süddeutschen Zeitung, viel Nightlife, Szene, Klubs

Unsere Literaturtipps

- › *„München – Kunst & Kultur“* von Josef Biller und Hans-Pater Rasp, Ludwig Verlag, München, 2003. Auf 450 großen und eng bedruckten Seiten erfährt man auf höchstem Niveau alles, aber auch wirklich alles zur Historie, zur Kultur und zum Bauwesen in der Stadt.
- › *„Erfolg“* von Lion Feuchtwanger, Aufbau Verlag, Berlin, 2008. Der Erste Weltkrieg ist zu Ende, München in Aufbruchstimmung und Hitler auf dem Weg. Wer genau liest, begegnet der Kulturszene der damaligen Zeit mit Persönlichkeiten wie Bertolt Brecht und Karl Valentin.
- › *„Mein steiler Zahn in Himbeerrot“* von Werner Schlierf, Rosenheimer, Rosenheim, 2002. In der Rückerinnerung beschreibt ein Kunstmaler die Zeit des Szene-Schwabings der 1950er-Jahre.
- › *„Heißer Sommer“* von Uwe Timm, DTV, München, 2008. Die Studentenkrawalle in den 1960er-Jahren und was sie bewirkten.
- › *„Das große Blasius-Buch“* von Siegfried Sommer, Verlag Süddeutsche Zeitung, München, 1985. Der Journalist Sommer hat als Blasius der Spaziergänger 3500 Kolumnen in der Abendzeitung geschrieben, von kleinen und von großen Ereignissen – ein Original.

Publikationen und Medien

Wer einen **Stadtplan** mit Straßenverzeichnis für München und Umgebung benötigt, kann sich den „Stadtatlas Großraum München“ (Falk Verlag) besorgen.

In-München (www.in-muenchen.de) ist ein Programm Magazin mit Veranstaltungskalender und liegt in Cafés und Gaststätten kostenlos aus (14-tägig). Im Buchhandel und an Kiosken ist das Magazin **Prinz München** (<http://muenchen.prinz.de>) zu erwerben, das ebenfalls zahlreiche Veranstaltungen listet.

Münchens liberale Tageszeitungen sind die **Süddeutsche** (www.sueddeutsche.de/muenchen) für Leser, die auch an Hintergründen interessiert sind, und die **Abendzeitung** (www.abendzeitung.de), die Ereignisse schon sehr kompakt darstellt.

Die **TZ** (www.tz-online.de) ist Boulevard aus der konservativen Ecke und der **Münchner Merkur** (www.merkur-online.de) aus demselben Verlag bedient die intellektuelleren der Mitte-rechts-Leser. Und dann gibts noch **Bild München** (www.bild.de) – für wen auch immer.

Internet und Internetcafés

In den **Münchner Stadtbibliotheken** (s. S. 103) stehen Computer zum Surfen (1 €/Std.) und Drucker für die Hardcopy. Im Stadtgebiet gibt es zahlreiche **Hotspots** und sogar auf dem Oktoberfest kann man sich zwischen-durch von der Blasmusik abkoppeln. Listen von Hotspots findet man im Internet unter www.munichx.de und www.hotspot-muenchen.de.

Internetcafés verschwinden mit der zunehmenden Verbreitung von öffentlich zugänglichen WLAN-Hotspots so langsam. Hier eine Adresse für kostengünstiges Surfen und Mailen:

@186 [L9] Café Netzwerk, Luisenstr. 11, www.cafe-netzwerk.de, Mo–Fr 11–18 Uhr. Freizeitstätte in sozialer Trägerschaft mit Surfmöglichkeit für Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre.

Wer zu später Stunde noch seinen Informations hunger stillen will, kann dies unter folgender Adresse tun (dort aber gegen Gebühr):

@187 [L10] Internetcafé München, Hauptbahnhof, S-Bahn-Untergeschoß, www.internetcafemuenchen.de, Tel. 51617995, Mo–Fr 8–23, Sa 11–23, So 12–23 Uhr.

Medizinische Versorgung

In den Ambulanzen der **Krankenhäuser** werden Notfälle zu jeder Tages- und Nachtzeit behandelt. Ansonsten kann man während der Sprechzeiten jede Praxis aufsuchen oder sich alternativ an die **Bereitschaftspraxen** der Münchner Allgemeinmediziner wenden.

@188 [L10] Bereitschaftspraxis Elisenhof, Elisenstr. 3, Tel. 551771, Mo, Di, Do 19–23, Mi, Fr 14–23, Sa, So 8–23 Uhr

@189 [O4] Bereitschaftspraxis Klinikum Schwabing, Kölner Platz 1, Tel. 33040302, Mo–Do 19–22 Uhr, Fr 16–22 Uhr, Sa, So 9–21 Uhr

@190 [H8] Bereitschaftspraxis Rotkreuzkrankenhaus, Nymphenburger Str. 163, Tel. 12789790, Mo–Do 19–22 Uhr, Fr 16–21 Uhr, Sa, So 9–21 Uhr

@191 [R11] Bereitschaftspraxis Klinikum Rechts der Isar, Ismaninger Str. 22,

Tel. 45758900, Mo, Di, Do 19–23 Uhr,
Mi 14–23 Uhr, Fr 16–21 Uhr, Sa, So
9–21 Uhr

- ☎192 [L12] **Hauernsches Kinderspital
Notfallambulanz**, Lindwurmstr. 4,
Tel. 62102717
- ☎193 [O4] **Kinderbereitschaftspraxis
Klinikum Schwabing**, Parzivalstr. 16,
Tel. 32309777, Sa, So 9–20 Uhr
- ☎194 [L12] **Ambulanz der Zahnklinik**,
Goethestr. 70/I. Etage, Tel. 51603211,
Mo–Fr 8–11.30 und 12.45–16.15 Uhr,
Di erst ab 9 Uhr, Mi bis 17.15 Uhr
- **Krankentransport/Rettungswagen:**
Tel. 112
- **Ärztlicher sowie auch kinderärztlicher
Bereitschaftsdienst (Hausbesuche):**
Tel. 01805191212
- **Zahnärztlicher Bereitschaftspraxen-
dienst:** Tel. 7233093
- **Apotheken-Notdienst:** www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Mit Kindern unterwegs

München gehört zu den kinderfreundlichsten Städten Deutschlands, was sicherlich auch daran liegt, dass die Steuereinnahmen überdurchschnittlich hoch sind und man aus dem Vollen schöpfen kann. Spielplätze sind nie weit und auch für die „geistige Formung“ des Nachwuchses ist einiges im Angebot.

Im **Marionettentheater** (s. S. 36) werden sowohl Kinder als auch Erwachsene einen tollen Nachmittag verbringen und das **Deutsche Museum** ☎ ist sicherlich das Flaggschiff der kinderbegeisternden Museen in der Stadt. Vielleicht ist es nicht für die ganz Kleinen geeignet, doch ab acht oder zehn Jahren geht man schon mit



großen Kulleraugen durch die Räume und bestaunt Flugzeuge, Schiffe, Bergwerke, die Sternenwelt im Planetarium und die geheimnisvollen Experimente aus Chemie und Physik. Auch **Valentin-Musäum** **31**, **Spielzeugmuseum** (s. S. 41), die Puppenabteilung des **Stadtmuseums** **4** und die Krippenausstellung des **Nationalmuseums** **37** sind gute Adressen für Familien. Mit der U-Bahn gehts zum **Tierpark Hellabrunn** **45**. Im August 2011 wurde er 100 Jahre alt und er war der erste der Welt, der Tiere nicht einer zoologischen Systematik, sondern ihren geografischen Lebensräumen folgend zusammenfasste.

195 [D7] **Museum Mensch und Natur**, Schlossrondell, Tel. 1795890, www.musmn.de, Di-Fr 9–17 Uhr, Do bis 20 Uhr, Sa/So 10–18 Uhr, Erw. 3 €, unter 18 Jahren Eintritt frei. Im Museum im Nymphenburger Schloss können die Kleinen eine Menge Knöpfe drücken, sich haptischen Erlebnissen hingeben, Menschengeschichte und Naturkunde hautnah erleben. Eine pädagogisch hervorragend konzipierte Ausstellung, die auch bei den Kleinsten keine Langeweile aufkommen lässt.

196 [L10] **Kinder- und Jugendmuseum**, Hauptbahnhof, Tel. 54540880, www.kindermuseum-muenchen.de, Di-Fr 14–17.30 Uhr, Wochenende und Ferien 11–17.30 Uhr, 4 €, Familienkarte 10 €. Wechselnde Ausstellungen für Kinder ab fünf Jahren, sodass auch Münchner einen Anreiz zum wiederholten Besuch haben. Ergänzt wird das Programm mit Workshops und Märchenstunden.

- **197** [M4] **Freibad Georgenschwaige**, Belgradstr. 195, Tel. 01801796223, www.swm.de, in der Badesaison 8–20 Uhr, Erw. 3,60 €, Kinder 2,70 €. Nördlich des Luitpoldhügels ist im Sommer das Georgenschwaig-Bad eines der beliebtesten Freibäder für Familien, mit weiten Liegeflächen und ab Mittag körperwarm gewordenem Wasser. Im Luitpoldpark wird gebolzt, der Trümmerberg bestiegen oder auf dem großen Spielplatz im Sand gebuddelt und geklettert.
- **198** [V7] **Cosimawellenbad**, Cosimastr. 5, Tel. 01801796223, www.swm.de, 7.30–23 Uhr, Erw. 3,90 €, Kinder 3,10 €. Im Winter sind Kinder vom Wellengang des Hallenbades angetan. Regelmäßig verschwindet das Wasser wochentags ab 13 Uhr, am Wochenende ab 10 Uhr im Boden und schwappt dann plötzlich in mannshohen Wellen gegen den Beckenrand. Im Sommer ist die Liegewiese geöffnet.

Notfälle

Notrufnummern

- › **Polizei:** Tel. 110
- › **Feuerwehr/Rettungsdienst:** Tel. 112

Kartenverlust

Verloren gegangene Kredit- oder ECKarten sollte man umgehend per Anruf beim zentralen **Sperrannahmedienst** für Debitkarten (z. B. Maestro-Karten, BankCards, SparkassenCards) unter Tel. 01805 021021 oder aber beim zentralen Sperr-Notrufunter Tel. 116116 (hier auch Kredit- und SIM-Karten-Sperrung möglich) melden. Es empfiehlt sich, vor der Reise die individuellen **Kartensperrnummern** (auf Merkblatt bzw. Kartenrückseite) zu notieren.

◀ *Entspannen mit Kindern im Biergarten am Kleinhesseloher See*

- › www.sperr-notruf.de
- › www.kartensicherheit.de

Für Besitzer von österreichischen oder Schweizer Karten wird dieser Service vorerst nicht angeboten, deshalb sollten sie sich vor der Reise über die jeweiligen Sperrnummern informieren.

Öffnungszeiten

- › **Lebensmitteldiscounter:** Mo–Sa 7–20 Uhr
- › **Kaufhäuser:** Mo–Fr 9/10–19/20 Uhr
- › **Ämter:** 7/8–16/17 Uhr
- › **Banken/Sparkassen:** Mo–Fr 9.45–12.30 Uhr, 13.30–15.45/16 Uhr, Do bis 18 Uhr
- › **Postfilialen:** unterschiedliche Öffnungszeiten, meist Mo–Fr 8.30–18 Uhr, Sa 9–12.30 Uhr

▼ *Einfach anmelden und losfahren:
Call a Bike der Deutschen Bahn*

Post

- ✉ **199 [L10] Hauptpost, Bahnhofplatz 1,** 80335 München, Mo–Fr 7.30–20 Uhr, Sa 9–16 Uhr
- ✉ **200 [M11] Postfiliale Sendlinger Tor,** Sendlinger-Tor-Platz 12, Mo–Fr 6–19 Uhr, Sa 8–15 Uhr

Radfahren

München ist eine Stadt der Radfahrer mit einem sehr guten Wegenetz. Zu jeder Jahreszeit strampeln die Münchner durch die Straßen und den Englischen Garten. Nur in der Fußgängerzone heißt es absteigen und dort, wo sich Radfahrer und Fußgänger die verkehrsberuhigte Zone teilen (Residenzstraße), schreibt die Polizei gnadenlos auf, wenn ein Radler meint, mit zu hoher **Geschwindigkeit** hindurch zu müssen. Auch kontrollieren die Ordnungskräfte verstärkt **Alkohol** bei Radfahrern. Eine entspre-



chende Promillezahl führt zu Punkten und einer Geldbuße.

Zwei Firmen verleihen Fahrräder. Die **Call a Bike** der Deutschen Bahn sehen etwas gewöhnungsbedürftig aus, stehen im gesamten Stadtgebiet verteilt und wenn man sich angemeldet hat, kann man die Sperre lösen, einfach losfahren und das Rad irgendwo in der Stadt wieder stehen lassen, wenn man es nicht mehr benötigt. Die Anmeldung erfolgt telefonisch oder online, die Bezahlung per Kreditkarte oder Bankeinzug. **Radius Tours** hat Stadträder und 24-Gang-MTBs im Angebot.

- 201 [L10] **Radius Tours & Bike rental**, Hauptbahnhof/Stamberger Flügelbahnhof, Gleis 32, Tel. 596113, www.radiustours.com, im Sommer tgl. 9–18 Uhr, im Winter wetterabhängig, ab 3 €/Std., 14,50 €/Tag, 17 €/24 h, 25 €/48 h, 48 €/Woche
- › **Call a Bike**, Tel. 070005225522, www.callabike-interaktiv.de, 8 Cent/Min., 15 €/Tag, mit Bahncard 9 €/Tag

Schwule und Lesben

München gehört neben Berlin zu den Städten der ersten Stunde für Schwule und Lesben. Die Szene ist groß und ausgeprägt, zahlreiche Lokale und Treffpunkte machen das gleichgeschlechtliche Leben recht abwechslungsreich.

- 202 [M12] **SUB**, Müllerstr. 43, Tel. 26022819, www.subonline.org. Schwulenkommunikations- und Kulturzentrum mit Café (ab 19 Uhr)
- 203 [N12] **LeTra** Lesbenberatungsstelle, Angertorstr. 3, Tel. 7254272, www.letra.de. Seit 10 Jahren kann man sich hier beraten lassen und erhält Infos.
- 204 [N12] **Koordinierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen**,

Angertorstr. 7, Fax 23001982. Offizielle Beratungsstelle der Stadt München

- › **www.muenchen-pink.de**: schwules Internetportal mit Szenenachrichten wie über den ersten „schwulen“ Maibaum der Stadt
- › **www.munich-cruising.de**: Portal für Lesben und Schwule
- › **www.candyclub.de**: Schwule, Lesben und Heteros feiern mehrmals im Monat in unterschiedlichen Locations.
- › **www.gaytouristoffice.com**: schwules Reisebüro mit Buchung von Übernachtung und Sightseeing

Essen

Fürs Essen ist das **Morizz** (s. S. 26) mit thailändischer Küche einer der besten Tipps in der Stadt, viele Spiegel, bequeme Fauteuils, viel Prominenz und bestes Personal.

- › **Deutsche Eiche** €€ (s. S. 110), 7–1 Uhr. Schon immer ein Treffpunkt der Lesben und Schwulen wurde das Lokal 1998 renoviert und serviert Buntgemischtes wie Riesenburger, Rouladen und Hirschmedaillons.
- 206 [N12] **Moro** €€, Müllerstr. 30, Tel. 23002992, www.moro-munich.de, Mo–Fr 17–1 Uhr, Sa, So 11–1 Uhr. Deftige bayerische Küche mit Rostbratwürstl, Schweinebraten und Kaiserinenschmarrn, am Wochenende Brunch. Hausbälle und Sommerterrasse.

Cafés, Bars, Klubs

„Men only“ und „Women only“ separiert die Spreu vom Weizen und ist eindeutiger Hinweis, dass in diesem Fall die anderen nicht hinein dürfen.

- 207 [M12] **BAU**, Müllerstr. 41, Tel. 269208, www.bau-munich.de, tgl. ab 20 Uhr. Für Kerle in Leder, Gummi, Uniform, Army, Boots oder Jeans. Events wie Starkbierfest und Lederflohmärkte.

📍209 [O12] **Inge's Karotte**, Baaderstr. 13, Tel. 2010669, Mo–Sa 18–1 Uhr, So ab 16 Uhr. Frauenlokal mit kl. Speisekarte und Cocktails, eine der ältesten Lesbenadressen der Stadt, Sa gibts Disco.

📍210 [M11] **New York**, Sonnenstr. 25, Tel. 62232152, www.nyclub.de, Fr/Sa 23–5 Uhr. Lounge und Tanzboden, Vocal-/Tribal- und Funky-House, bunte Lichtorgeln und happy Schwule.

➤ **Pimpemel** (s. S. 33). Nicht nur Schwule und Lesben, auch Heteros kommen, um einen drauf zu machen. Motto: „Ihr sollt doch vor meinem Namen keine Ruhe haben, bis dass Ihr Euch bessert oder zugrunde geht.“

Unterkunft

📍211 [M12] **Carat** €€€, Lindwurmstr. 13, 80337 München, Tel. 230380, Fax 23038199, www.carat-hotel-muenchen.de. Zentral gelegenes, gehobenes 3-Sterne-Hotel für Geschäftsreisende und Touristen und erklärt schwulenfreundlich. 70 Zimmer im Haupthaus, 48 Apartments mit Küche im Nebengebäude, Tiefgarage, Wifi. Doppelzimmer ab 100 € mit Frühstück.

📍212 [O12] **Deutsche Eiche** €€€, Reichenbachstraße 13, 80469 München, Tel. 2311660, Fax 23116698, www.deutsche-eiche.com. 200 m vom Viktualienmarkt ist das Hotel eine der Traditionsadressen für Schwule und Lesben, 28 moderne Zimmer und als Clou ein Badehaus mit 1400 m² und allem, was dazu gehört (auch Exklusivkabinen), Doppelzimmer ab 139 € inkl. Frühstück.

📍213 [M12] **Pension Eulenspiegel** €, Müllerstraße 43a (Hinterhaus), 80469 München, Tel. 266678, Fax 24292044, www.pensioneulenspiegel.de. Nichtraucherpension mit je vier Einzel- und Doppelzimmern mit Bad und Holzboden im Glockenbachviertel, WLAN. Doppelzimmer ab 80 € mit Frühstück.

📍214 [M12] **Müller** €€€, Fliegenstr. 4, 80337 München, Tel. 2323860, Fax 268624, www.hotel-mueller-muenchen.de. An der Fußgängerzone gelegen, 44 moderne Zimmer mit allem Komfort, WLAN, Parkplatz, biologisches Frühstücksbüffet, Doppelzimmer mit Frühstück ab 140 €.

Sicherheit

München hat die niedrigste Kriminalitätsrate der deutschen Großstädte, was will man mehr sagen? Bei Vorkommnissen wendet man sich an die Polizei, österreichische und Schweizer Staatsbürger können sich auch an ihr Konsulat (s. S. 102) wenden.

Generell reichen die üblichen Sicherheitsmaßnahmen: Wertsachen im Hotelsafe einschließen und Taschen und Rucksäcke stets im Blick behalten.

Das **Rotlichtviertel** der Stadt konzentriert sich südlich des Hauptbahnhofs rund um die Schillerstraße, hier kann die Stimmung spät nachts etwas unangenehm sein, aber die Polizei hat die Situation gemeinhin im Griff.

Sport und Fitness

Wer sich unter freiem Himmel mit Geräten fit halten will, der nutzt den kostenlosen **Fitnessparcours** 4Fcircle am Entenweiher in den Isarauen.

📍215 [P12] **Müllersches Volksbad**, Rosenheimer Str. 1, 81667 München, Tel. 01801796223, www.swm.de, Schwimmhalle 7.30–23 Uhr, Schwimmbäder ab 9 Uhr. Das schönste Bad Deutschlands in reinem Jugendstil besteht seit 1901 und wurde für die „unbemittelte Bevölkerung“ errichtet. Heute ist ein Besuch des Hallenbades



und der angeschlossenen Abteilungen wie des römisch-irischen Schwitzbades ein exklusives Erlebnis, was sich aber nicht im Preis ausdrückt.

S216 [07] **Leo's Sports Club**, Leopoldstr. 11, 80802 München, Tel. 3838990, www.leos-sportsclub.de, Mo–Fr 6.30–23 Uhr, Sa/So 9–22 Uhr. Angesagtester und bestunterhaltener Fitnessklub in der Stadt mit 2800 m² Fläche, fast 100 Kursen in der Woche, Personal Training, Cafeteria/Bar und einem penibel sauber gehaltenen Nassbereich, am besten geht man frühmorgens hin, abends ist es recht voll.

▲ *Auf der einzigen Surferwelle Münchens im Eisbach kann man sommers wie winters nass werden*

Stadttouren

Die Stadtrundfahrten mit dem **Doppel-deckerbus** der Firma Yellow Cab beginnen am Hauptbahnhof (s.S. 100) und führen auf einer Rundtour an (fast) allen Sehenswürdigkeiten vorbei. Die „City Tour 1“ dauert 1 Stunde (reine Fahrzeit) und man darf zu- und absteigen, wo man will, und z.B. die Museen aufsuchen (Mo bis So ab 10 Uhr halbstündlich bis 16 Uhr, Apr. bis Okt. bis 17 Uhr). Stadtführungen mit dem **Fahrrad** – die Radtouren – unternimmt die Firma Spurwechsel. Im Angebot sind Führungen zu unterschiedlichen Themen. Räder werden gestellt, die Dauer beträgt 2 bis 3 Stunden: PoliTour vorbei an den Orten der Monarchie, der Rätorepublik, des Hitler-Putsches, der Weißen Rose und last not least den Wirkungsstätten von Franz Josef Strauß; BierTour zu Brauereien, Hofbräuhaus und den Plätzen

der Bierschlachten – natürlich mit Verkostung; StadtTour quer durch die Altstadt und den Englischen Garten mit Pause am Chinesischen Turm.

Gemächlich geht es mit der Kutscherei Hans Holzmann durch die Stadt. Bequem im **Fiaker** sitzend ziehen die Sehenswürdigkeiten vorbei, man geht im Sommer zum Standplatz am Chinesischen Turm und steigt einfach ein, bei Vorbestellung kann man sich seine Wunschkutsche unter den 16 historischen Gefährten aussuchen.

Mit Munich Walk Tours kommt man eineinhalb Stunden **zu Fuß** durch die Altstadt (Apr.–Okt. täglich 10.15 Uhr) und erfährt allerlei über Ludwig I. und seine Gespielin Lola Montez, über das Glockenspiel und vieles mehr.

Der Weis(s)e Stadtvogel unternimmt kompetent **Themenführungen** zu Außergewöhnlichem wie „Sagen und Mythen“, „Henker, Huren, Hexen“, „Pest, Cholera und Syphilis“ oder „Tatort München“, aber auch „Bier, Hopfen und Malz“ oder „Shopping“.

- › **Yellow Cab**, Elisenstr. 3a, 80335 München, www.citysightseeing-muenchen.de, kleine Tour um 10 €, große Tour um 16 €
- › **Kutscherei Hans Holzmann**, Schwere-Reiter-Str. 22, 80797 München, Tel. 180608 (tgl. 10–12 Uhr besetzt), www.kutschen-muenchen.de, ab 80 €/Std.
- **217 [P11] Munich Walk Tours**, Thomas-Wimmer-Ring 1, 80539 München, Tel. 24231767, www.munichwalktours.de, um 10 €
- **218 [O13] Spurwechsel**, Ohlmüllerstr. 5, 81541 München, Tel. 6924699, www.spurwechsel-muenchen.de, um 20 € mit Leihrad
- **219 [N12] Weis(s)er Stadtvogel**, Unterer Anger 14, 80331 München, Tel. 29169765, www.weisser-stadtvoegel.de, um 10 €

Telefonieren

Seit fast jeder sein Funktelefon am Mann oder an der Frau trägt, hat die Zahl der öffentlichen Telefonhäuschen rapide abgenommen, viele funktionieren auch nur noch mit Geldkarten und verweigern die Annahme von Münzen. Sicher findet man Münzfernsprecher an den Postämtern.

- › **Vorwahl München:** 089
- › **Vorwahl Deutschland:** 0049
- › **Vorwahl Österreich:** 0043
- › **Vorwahl Schweiz:** 0041

Unterkunft

Die Übernachtung in München ist nicht immer billig, besonders, wenn kulturelle Highlights oder das Oktoberfest anstehen, denn dann explodieren die Preise geradezu und auch die günstigen Herbergen schlagen gnadenlos zu und vervier- und verfünffachen ihre Preise teilweise. Über das Tourismusamt lassen sich Hotels und Pensionen vor Ort, schriftlich, telefonisch, per E-Mail und auch online buchen.

- › **Tourismusamt Hotelreservierung**, Tel. 23396555, Sendlinger Str. 1, 80331 München, www.muenchen.de, hotelservice@muenchen.de

Preiskategorien

Preis für ein Doppelzimmer mit Frühstück außerhalb der Wiesen-Zeit:

€	bis 60 €
€€	61–125 €
€€€	126–200 €
€€€€	ab 201 €

Edelherbergen

220 [N10] **Bayerischer Hof** €€€€, Promenadeplatz 2–6, 80333 München, Tel. 21200, Fax 2120906, www.bayerischerhof.de. Nicht nur der Austragungsort der regelmäßig von Demonstrationen umlagerten NATO-Sicherheitskonferenz, sondern auch sonst eine Traditionsadresse in München. Der Bayerische Hof geht auf das Jahr 1841 und Ludwig I. zurück, der hier die Gäste unterbrachte, die er seinen privaten Gemächern nicht zu nahe sehen wollte. Der zum Hotel gehörende Fitnessklub mit seinen 1200 m² Fläche steht auch externen Sportlern zur Verfügung.

221 [O10] **Vier Jahreszeiten Kempinski** €€€€, Maximilianstr. 17, 80539 München, Tel. 21250, Fax 21252000, www.kempinski-vierjahreszeiten.com. Das Vier Jahreszeiten ist Luxus pur und die zweite Traditionsadresse an der Einkaufsmeile der Stadt. Entstanden ist das Hotel im 19. Jh. auf Initiative Maximilians II., der die Bauruine einer Textilmanufaktur in ein Hotel wandeln ließ. Rauester Gastgeselle: Graf Töring, der immer durchs Foyer und über die Treppe nach oben ritt und erst vor seiner Zimmertüre absattelte. Unter anderem und anderen verhaftete er Ludwig II.

Hotels

222 [J11] **Bavaria** €€, Gollierstr. 9, 80339 München, Tel. 5080790, Fax 5026856, www.hotel-bavaria.com. 50 Zimmer und Suiten in einem familiengeführten Hotel nahe der Theresienwiese, ruhige Lage und Tiefgarage.

223 [L11] **Conrad** €€-€€€, Schillerstr. 10, 80336 München, Tel. 545560, Fax 54556666, www.conrad-hotel.de. Direkt am Bahnhof und in einer etwas anrühigen Gegend, dafür – für Lage

und Ausstattung – günstige Preise, 90 moderne Zimmer, Preisangebote (Wochenende, Aufenthaltsdauer).

224 [P7] **H'Otello** €€-€€€, Hohenzollernstr. 9, 80801 München, Tel. 3090770, Fax 30792097, www.hotello.de. Gestyltes Hotel mitten in Schwabing mit klaren Linien und kubischer Einrichtung.

225 [E8] **Kriemhild** €€, Guntherstr. 16, 80639 München, Tel. 1711170, Fax 17111755, www.kriemhild.de. 18 Komfortzimmer südwestlich des Zentrums in Richtung Nymphenburg, Neubau, auch Familienzimmer, ruhige Lage.

226 [Q12] **Motel 1 Deutsches Museum** €€, Rablstr. 2, 81669 München, Tel. 44455580, www.motel-one.com. Das zweite der insgesamt fünf über München verteilten Hotels (die anderen drei sind im Westend/Landsbergerstr., am Ostbahnhof und im Süden). 469 Zimmer, elegant eingerichtet und genau richtig, wenn man standesbewusst, aber dennoch günstig nächtigen will.

227 [M11] **Motel 1 Sendlinger Tor** €€, Herzog-Wilhelm-Str. 28, 80331 München, Tel. 51777250, www.motel-one.com. Das gestylte Hotel wenige Meter vom Sendlinger Tor bietet 221 Zimmer mit allem Komfort und einer fast edlen Einrichtung (Tiefgarage gegen Gebühr). Hier treffen sich Business-Leute mit Leisure-Pärchen.

228 [L11] **Munich Inn** €€, Goethestr. 15, 80336 München, Tel. 54348860, Fax 543488690, www.hotelmunich-inn.de. 51 komfortable Zimmer im Zentrum mit heller Einrichtung und Parkettboden in einem modernen Gebäude.

229 [R11] **Ritzi** €€€, Maria-Theresia-Str. 2, 81675 München, Tel. 414240890, Fax 4142408950, www.hotelritzi.de. 25 Zimmer mit moderner, individueller Ausstattung und in fast edler Atmosphäre, auch von Nicht-Hotelgästen gerne aufgesuchtes Restaurant mit asiatisch-italienischer Küche.

Pensionen

230 [Q6] **Englischer Garten** €€, Liebergesellstr. 8, 80802 München, Tel. 3839410, Fax 38394133, www.hotelenglischergarten.de. 12 Zimmer in einem denkmalgeschützten Haus mit kleinem Park am Englischen Garten, Zimmer unterschiedlicher Preiskategorie, familiengeführt.

231 [N12] **Gärtnerplatz** €€, Klenzestr. 45, 80469 München, Tel. 2025170, Fax 20251722, www.pensiongaertnerplatz.de. Persönlich geführte Stadtpension im angesagten Gärtnerplatzviertel, 10 geschmackvoll eingerichtete, moderne Zimmer mit Bad, Parkmöglichkeit im Hof (8 €).

232 [O6] **Kaiserplatz** €, Kaiserplatz 12, 80803 München, Tel. 349190, Fax 4108851, www.muenchen-pension.de/80803-pension-am-kaiserplatz.html. 10 individuell eingerichtete Zimmer (Stilmöbel oder modern) und das Bauernzimmer, teils mit Dusche (WC jeweils auf dem Gang), charmante Leitung, sauber und wirklich günstig.

233 [P10] **Mona Lisa** €€, Robert-Koch-Str. 4, 80538 München, Tel. 21028380, Fax 21028382, www.hotelmonalisa.de. Nur 7 Zimmer, diese aber mit Komfort und Geschmack (und farbenfroh) eingerichtet mit jeweils eigenem Bad. Rechtzeitig buchen!

234 **Rokko's** €, Sankt-Augustinus-Str. 6, 81825 München, Tel. 45463283, Fax 423230, www.rokkos.de. 14 Zimmer mit Waschbecken und Dusche (Toilette auf dem Gang), zweckmäßig eingerichtet und in super Lage im Glockenbachviertel, angeschlossen sind Bar und Restaurant.

235 [O8] **Siegestor** €€, Akademiestr. 5, 80799 München, Tel. 399550, Fax 343050, www.siegestor.com. Eine am Siegestor gelegene Pension in einem Gründerzeithaus mit 20 Zim-

mern in unterschiedlicher Ausstattung (z. B. Doppelzimmer mit Waschbecken und Etagenbad oder eigenem Bad), sehr sauber und gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Hostels

236 [L10] **4you** €-€€, Hirtenstr. 18, 80335 München, Tel. 5521660, Fax 55216666, www.the4you.de. Im Hostelbereich sind die nach ökologischen Richtlinien ausgestatteten Zimmer ohne Bad, im Hotelbereich mit Bad, Münchens Hostel der ersten Stunde.

237 [K10] **A&O City** €, Bayerstr. 75, 80335 München, Tel. 4523575700, Fax 4523575790, www.aohostels.com. 30 zweckmäßig, aber komfortabel eingerichtete Doppelzimmer mit eigenem Bad und Fernsehen, Frühstücksbuffet und Barbereich. Modern, sauber, günstig, die Preise werden ständig der Buchungssituation angepasst.

238 [I9] **A&O Hackerbrücke** €, Amulfstr. 102, 80636 München, Tel. 4523575700, Fax 4523595890, www.aohostels.com. Einfache, aber mit Komfort eingerichtete Zimmer, 41 Doppelzimmer im Hotelbereich und 52 Zimmer im Hostelbereich (jeweils mit eigenem Bad). Die Preise werden ständig der Buchungssituation angepasst, Mehrbettzimmer mit Bad ab 12 €/Person.

239 [L12] **Easy Palace City** €, Mozartstr. 4, 80336 München, Tel. 5587970, Fax 55879797, www.easypalace.de. Moderne, saubere, mit dem Nötigsten ausgestattete 63 Zimmer und Apartments jeweils mit eigenem Bad, Restaurant mit preiswerten Gerichten.

240 [M10] **Easy Palace Station** €-€€, Schützenstr. 7, 80335 München, Tel. 5525210, Fax 552521505, www.easypalace.de. In einem palastähnlichen Haus zwischen Bahnhof und Stachus wählt man zwischen komfortab-

len Zimmern (jeweils mit eigenem Bad) oder der günstigeren Budgetvariante mit Etagenbad.

🏠 **241** [L6] **Haus International** €-€€, Elisabethstr. 87, Tel. 120060, Fax 12006630, www.haus-international.de. Jugendgästehaus ohne Alters- oder Zutrittsbeschränkungen, Einzel-, Doppel- und Mehrbettzimmer, internationales Publikum, Restaurant im Mensastil, gerne von Schulklassen gebucht.

🏠 **242** [J10] **Meininger** €-€€, Landsbergerstr. 20, 80339 München, Tel. 420956053, Fax 66636222, www.meininger-hostels.com. 95 Zwei- und Mehrbettzimmer (jeweils mit Bad), Biergarten und zentrumsnahe Lage, Gästeküche und Schließfächer.

Jugendherbergen

🏠 **243** [M11] **CVJM-Jugendgästehaus** €€, Landwehrstr. 13, 80336 München, Tel. 5521410, Fax 5504282, www.cvjm-muenchen.org. In christlicher Trägerschaft nimmt die Jugendherberge auch Ältere auf, Einzel-, Doppel- und Mehrbettzimmer, Etagenbad, günstige Halbpensionspreise, zentrale Lage und beliebt.

🏠 **244** [G8] **DJH-Jugendherberge Nymphenburg** €, Wendl-Dietrich-Str. 20, 80634 München, Tel. 20244490, Fax 202444913, www.jugendherberge.de. In Trägerschaft des Jugendherbergsverbandes, etwas abseits in Richtung Nymphenburg, 82 Mehrbettzimmer mit 335 Betten, übliches Herbergsreglement.

🏠 **245** [J18] **DJH-Jugendherberge Thalkirchen** €, Miesingstr. 4, 81379 München, Tel. 7236550, Fax 7242567, www.jugendherberge.de. 62 Zweibett-, 53 Drei- und Vierbett- und 5 Sechsbettzimmer, in einer der modernsten Jugendherbergen Europas. Bistro, Internetcafé, WLAN und – richtig gehört – Karaoke.

🏠 **246** [L11] **Marienherberge** €, Goethestr. 9, 80336 München, Tel. 555805, Fax 288413, www.invia-muenchen.de. Katholische Einrichtung für Mädchen und Frauen bis 25 Jahre. Doppel- und Mehrbettzimmer mit Waschbecken und Dusche/WC auf dem Gang.

Jugendzeltlager

⚠️ **247** [C5] **The Tent** €, Kapuzinerhölzl/In den Kirschen 30, 80992 München, Tel. 1414300, Fax 51410618, www.the-tent.com, 10. Juni bis 6. Oktober (wenn die Wiesn zu Ende ist). Von der Stadt finanziert, ist das Lager (mit Hostelbereich) bei der internationalen Jugend am beliebtesten. Biergarten, Kochmöglichkeiten, Mietzelte und eine tolle Stimmung. Wer in der Stadt unterwegs ist, sperrt seine Sachen in einen der kostenlosen Spinde (Schloss mitbringen!). Ansonsten: Cafeteria, Computer mit Internetzugang, kostenlose Stadtführungen, Waschmaschinen, Trockner. Unterkunft im Großzelt (Isomatte und Decke werden gestellt) 7,50 € – billiger gehts nimmer.

Campingplätze

⚠️ **248** **Wiesn-Camp**, Schichtlstr. 46–48, 81929 München-Riem, Tel. 55079000, nur zur Wiesn-Zeit offen, dann ist aber richtig was los. Keine Möglichkeit, sein eigenes Zelt oder das Wohnmobil abzustellen, man muss eins mieten: 1–4 Personen unter der Woche 55 € fürs Zelt, am Wochenende 65 €, Parkgebühr fürs Auto geht extra. Ein Mietcaravan kostet 110 bzw. 125 € (max. 4 Personen). Fünf Gehminuten von der S-Bahn-Station.

⚠️ **249** **Campingplatz Thalkirchen**, Zentraländstr. 49, 81379 München, Tel. 7231707, Mitte März bis Ende Oktober. 4,5 ha großer Platz für 300 Zelte, 150

Verhaltenstipps

Wohnwagen und 100 Wohnmobile. Pro Person 4,70 € (Wiesn 8,30 €), Zelt 4 €, Fahrzeug 4,50 €.

▲250 Campingplatz Obermenzing, Lochhausener Str. 59, 81247 München, www.campingplatz-muenchen.de, Tel. 8112235, Mitte März bis Ende Oktober. 5 ha großer Park, 150 Stellplätze mit Stromanschluss. Pro Person 5 €, Zelt 4,50 €, Auto 6 €.

▲251 Campingplatz Langwieder See, Eschenrieder Str. 119, 81249 München, www.camping-langwieder-see.de, Tel. 8641566, ganzjährig offen. 1 ha großer Platz mit 100 Stellflächen. Pro Person 4,80 €, Zelt 7,10 €.

▲252 Campingplatz Nord-West, Auf den Schrederwiesen 3, 80995 München, www.campingplatz-nord-west.de, Tel. 1506936, ganzjährig offen. Schöner, beschatteter Platz in der Nähe von Badeseen. Pro Person 5,20 €, Zweierzelt 4,50 €, Auto 4 €.

Verhaltenstipps

So ist es gut

Auch wenn die Münchner inzwischen der „Bussigesellschaft“ zugerechnet werden: Der „Bayer an sich“ steht zu Beginn auf **Distanz**, was fälschlich und häufig als Granteln ausgelegt wird. Mit der Zeit taut er aber schon auf, bis dahin sollte man ihn nicht in Sympathie ersäufen.

Beim **Weißwurstessen** achte man auf die Gepflogenheiten seines – hofentlich einheimischen – Nachbarn. Erlaubt ist alles, was die Wurst solange wie möglich heiß erhält – Auszuzeln, Abbeißen, für jeden Bissen eine Scheibe abschneiden. Wer die Haut mitisst, zeigt sich perfekt angepasst.

So besser nicht

München ist zwar nicht Bayern, dennoch ist die Stadt bis in die Wolle katholisch gefärbt – SPD hin oder her. **Kirchenbesuche** sollten demnach in entsprechender Kleidung erfolgen und auf Sightseeing während der Messen sollte man verzichten. Wer möchte schon seine Kulthandlungen durch Blitzlichter und schwatzende Touristen gestört sehen?

Auch wenn das **Dirndl** als Kleidungsstück Offenherzigkeit suggeriert, man sollte auch gerade auf dem Oktoberfest mit seiner fröhlichen Stimmung nicht glauben, dass die Damen jedem und allem gegenüber aufgeschlossen sind.

◀ Die Biergartenregeln sind Gesetz und man sollte sich besser an sie halten



051.mü Abb.: fk

So keinesfalls!

Nichts ist peinlicher, als wenn sich jenseits der Donau Geborene im **bayerischen Idiom** versuchen – man kriegts einfach nicht richtig hin.

Mit **Kindern** abends auf die **Wiesn** zu gehen, sollte man tunlichst unterlassen. Mal abgesehen davon, dass Kinder unter sechs Jahren ab 20 Uhr auch mit ihren Eltern nicht mehr in die Bierzelte dürfen und ab 18 Uhr Kinderwagen auf dem ganzen Areal (samstags sogar ganztägig!) untersagt sind – und das hat schon seinen Sinn.

So oder so

Die Verwendung der Insignien **bayerischer Lebensart** durch Zugereiste, insbesondere der Trachten, erntet zwar des Öfteren höhnische Blicke und bissige Bemerkungen, doch gefestigten Charakteren sollte das wurscht sein – wer also will, gewandt sich zünftig, übertreibt es aber damit nicht.

Verkehrsmittel

Der **öffentliche Stadtverkehr** wird von Bussen, Trambahnen, U- und S-Bahn gestemmt, ein dicht geknüpftes Netz mit häufigen Frequenzen und speziellen Nachtlinien, sodass man immer und überall weiter- und zu seinem Ziel kommt. Die Gebrauchsanleitung der Verkehrsmittel allerdings ist auch für Münchner des Öfteren ein Buch mit sieben Siegeln.

Die Stadt ist in die **Innenstadtzone** und um sie herum in konzentrisch angeordnete Kreiszone eingeteilt. Für die Innenstadtzone und auch bei Fahrten in einer Randzone ist eine

Einzelfahrkarte zu lösen und zu stem-peln (Erwachsene 2,50 € bei Barzahlung am Automaten, 2,40 € mit Geldkarte, Kinder 1,20 €) bzw. auf den **Mehrfahrtenkarten** sind zwei Streifen zu entwerten (10-Streifen-Karte 12 €, Kinder zwischen 6 und 14 Jahren und Jugendliche von 15 bis 20 Jahre entwerten einen Streifen). Kinder unter sechs Jahren fahren prinzipiell kostenlos. Die **Höchstfahrzeit** beträgt drei Stunden, man beachte, dass man immer nur in eine Richtung fahren darf, Rück- oder Rundfahrten sind nicht zulässig.

Berührt man auf seiner Fahrt mehrere Zonen, müssen Erwachsene **pro Zone zwei Streifen** entwerten, Jugendliche zwischen 15 und 20 Jahren pro Zone einen Streifen und Kinder zwischen 6 und 14 Jahren für die gesamte Fahrt einen Streifen. Berührt man bei einer Fahrt durch die Stadt zweimal dieselbe Zone wird sie beim zweiten Mal als gesonderte Zone gerechnet. Maximal aber sind nur vier Zonen zu zahlen, die Maximalanzahl der zu entwertenden Streifen bei einer Fahrt beträgt für einen Erwachsenen also acht Streifen (die Fahrt zum Flughafen kostet demnach höchstens 9,60 €). Ab zwei Zonen beträgt die **Höchstfahrzeit** vier Stunden. Für Mehrzonenfahrten kann man am Automaten auch Einzelfahrkarten lösen.

Die **CityTourCards**, mit denen man (je nach gekaufter Variante) ein bis drei Tage den ÖPNV nutzen kann und die zusätzlich Ermäßigungen bei Ausstellungen und Museen bieten, gibt es für Singles als Eintageskarte (9,90 €) und Dreitageskarte (19,90 €, Preis jeweils für die Innenstadtzone), für das Gesamtnetz als Dreitageskarte (31,50 €). Als Partnerkarte für bis zu fünf Erwachsene oder zehn Kinder kostet sie für die Innenstadtzone

für einen Tag 16,90€, für drei Tage 29,90€ und für drei Tage und das Gesamtnetz 51,50€.

Wer auf die Rabatte der CityTour-Card verzichten kann, hat auch die Möglichkeit **Tageskarten für den ÖPNV** zu kaufen. Diese gibt es für den Innenstadtbereich ebenfalls als Eintages- und als Dreitageskarte für Singles (5,40€/13,30€) bzw. als Partnerkarte (9,80€/22,80€, gilt für bis zu 5 Erwachsene oder 10 Kinder).

Alle Karten sind an den **Automaten** an den Haltestellen und in den Bahnhöfen erhältlich. Weitere Informationen erhält man im Internet (dort auch Fahrplanauskünfte und detaillierte Verbindungsdaten für eine gewünschte Strecke) oder bei den Servicestellen.

- www.mwv-muenchen.de
- **Servicecenter Hauptbahnhof**, Schalterhalle, Schalter 55/56, Mo–Fr 9–18 Uhr
- **Servicecenter Marienplatz**, S-/U-Bahn-Zwischengeschoss, Mo–Fr 9–20 Uhr, Sa 9–16 Uhr
- **Servicecenter Poccistraße**, Poccistr. 1–3, Mo–Fr 8–18 Uhr
- **Servicecenter Ostbahnhof**, im Reisezentrum, Mo–Fr 6–20 Uhr, Sa/So 8.15–13 und 14–18.45 Uhr

Die Standplätze der **Taxis** sind über die ganze Stadt verteilt, die Telefonnummern finden sich im amtlichen Fernsprechbuch. Am besten ordert man ein Fahrzeug bei einer der Taxizentralen: **Taxi München** oder **IsarFunk**. Letztere ist ein Zusammenschluss von Taxiunternehmern, die mit besonders freundlichem Service werben. Die Tarife für beide Unternehmen sind festgelegt und werden mit dem Taxameter berechnet. Die Grundgebühr beträgt 3,30€, die ersten 5 km je 1,70€, die nächsten 5 km

je 1,50€ und jeder weitere Kilometer 1,40€. Pro Gepäckstück sind 0,60€ Zuschlag fällig, die telefonische Bestellung und Anfahrt kostet 1,20€ extra. Eine Stunde Wartezeit schlägt mit 24€ zu Buche. Vom Flughafen bis in die Innenstadt muss man mit etwa 60€ rechnen, vom Flughafen zur Messe ein Festpreis von 56€.

- **Taxi München**: Tel. 19410 oder 21610
- **IsarFunk**: Tel. 450540

Wetter und Reisezeit

Hauptsaison ist von April bis Mitte Oktober mit der absoluten Hochzeit während der Wiesn, wo die Stadt nun wirklich aus allen Nähten platzt. Aber auch in der Weihnachtszeit ist München mit seinen Weihnachtsmärkten ein beliebtes Shoppingziel. Am besten ist das **Wetter** von Mai bis August: Wenn der berühmte weiß-blaue Himmel sich über die Isar spannt, dann werden die Menschen in die Parks, Gärten und Straßencafés gelockt und es finden die Partys an den Isarufeln statt. September und Oktober und die Monate März und April sind wetterwendisch, es kann noch oder schon warm sein, doch immer wieder erfolgen Kälteeinbrüche und es regnet nicht selten. Grau lasten November und Dezember über der Stadt, Januar und Februar sind die Schneemonte, in denen auch immer wieder die Sonne die weiße Decke glitzern lässt.